



## Gut gerüstet in die Zukunft

### Neue Ansätze in der Fachberatung

Liebe Gartenfreunde, wir von der AG Fachberatung möchten an dieser Stelle allen Mitgliedern und Vorständen unsere Leitlinien der Landesgartenfachberatung vorstellen. Wir möchten Sie mitnehmen, auf einen Weg in eine nachhaltige und zukunftsorientierte Organisation und Ihnen durch die ausgefertigten Leitlinien ein Gerüst für Ihre zukünftige Arbeit in Ihren Verbänden mit in die Hand geben.

Wie bei vielen Ideen gehört der Austausch mit den Mitgliedern selbstverständlich dazu. Sollten Sie also noch weitere Ideen oder auch Veränderungen der Leitlinien der Landesgartenfachberatung wünschen, sind wir offen für einen Dialog. Wir als AG Fachberatung möchten, dass wir gemeinsam an den Leitlinien des Landesverbandes in jedem Bezirk und in jeder Kleingartenanlage mitarbeiten und den nachfolgenden Generationen ein zukunftsfähiges Kleingartenwesen hinterlassen.

### Leitlinien der Landesgartenfachberatung

- Nachhaltiges-, ökologisches und naturnahes Gärtnern
- Anwendung aller Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes im Garten
- Verzicht auf Unkrautvernichtungsmittel (Herbizide)
- Verzicht auf leicht lösliche, synthetische und mineralische Dünger
- Verzicht auf Torf
- Verzicht auf Anpflanzung oder Verbreitung von invasiven Pflanzen (z.B. Japanischer Knöterich)
- Möglichst kein Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen; sollte es dennoch notwendig werden, als erstes alle anderen Maßnahmen des Integrierten Pflanzenschutzes ausschöpfen. Besteht keine andere Möglichkeit eine Pflanzenkrankheit zu unterdrücken, sollte fachmännischer Rat hinzugeholt werden
- Aktive Kompostwirtschaft betreiben und Kunstdünger vermeiden
- Kein Umgraben des Bodens, sondern Aufreißen/Lockern des Bodens
- Pflanzung von Nahrungspflanzen über das ganze Jahr für die Insektenwelt
- Für eine ganzjährige Bodenbedeckung im Obst- und Gemüsebeet sorgen
- Schaffung von offenen Flächen im Garten für z.B. Wildbienen
- Aktive kleingärtnerische Nutzung im Garten betreiben
- Einsatz von Mischkulturen und Gründüngung im Garten
- Anlegen von Biotopen (z.B. Teich, Totholzhaufen, Benjeshecke, Trockenmauern, Fassaden- und Dachbegrünung)
- Schaffung von Nistmöglichkeiten für die Tierwelt im Garten (z.B. Fledermauskästen, Insekten-Nisthilfen)
- Einsatz von umweltfreundlichen und nachhaltigen Materialien für die Gärten
- Vermeidung jeglicher Versiegelung im Garten
- Effektive und gezielte Bewässerung im Garten (z.B. Auffangen von Regenwasser, Einsatz von Tröpfchenbewässerung)

# Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.

Gemeinnützige Organisation der Kleingärtner, Siedler und Eigenheimbesitzer



- Einhaltung bestehender Gesetze/Regelungen (z.B. Naturschutzgesetze, Gartenordnungen, Satzung)
- Eindämmung der Lichtverschmutzung im Garten
- Erhaltung und Förderung alter Sorten

Sven Wachtmann  
Vorstandsmitglied für Fachberatung